

# Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming

Der Vorsitzende der Regionalversammlung

Beschlussvorlage

Sitzung	<b>Sitzung der Regionalversammlung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> öffentliche Sitzung
Datum	<b>27. November 2025</b>	<input type="checkbox"/> nicht öffentliche Sitzung
Beschluss-Nr.	<b>02/05/01</b>	

## Entwurf der 1. Änderung des Sachlichen Teilregionalplans Windenergienutzung 2027 der Region Havelland-Fläming vom 27. November 2025

### Beschlussantrag:

Die Regionalversammlung beschließt:

1. Die Regionalversammlung billigt den Entwurf der 1. Änderung des Sachlichen Teilregionalplans Windenergienutzung 2027 der Region Havelland-Fläming vom 27. November 2025, bestehend aus zeichnerischen und textlichen Festlegungen sowie Begründung.
2. Die Regionalversammlung nimmt den Umweltbericht vom 06.11.2025 zum Entwurf der 1. Änderung des Sachlichen Teilregionalplans Windenergienutzung 2027 der Region Havelland-Fläming vom 27. November 2025 einschließlich zugehöriger Anlagen zur Kenntnis.
3. Die Regionalversammlung nimmt die Ausarbeitung „Ausweisung als Beschleunigungsgebiete für die Windenergie an Land“ mit Bearbeitungsstand 11. November 2025 zur Kenntnis.
4. Der Öffentlichkeit und den in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen wird Gelegenheit gegeben, zum Entwurf der 1. Änderung des Sachlichen Teilregionalplans Windenergienutzung 2027 der Region Havelland-Fläming vom 27. November 2025, bestehend aus textlichen und zeichnerischen Festlegungen, zu seiner Begründung (Textteil und Festlegungskarte), dem Umweltbericht sowie zur „Ausweisung als Beschleunigungsgebiete für die Windenergie an Land“ Stellungnahmen abzugeben. (§ 9 Absatz 2 des Raumordnungsgesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 12. August 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 189) geändert worden ist in Verbindung mit § 2 Absatz 3 des Gesetzes zur Regionalplanung und zur Braunkohlen- und Sanierungsplanung (RegBkPIG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Februar 2012 (GVBl. I Nr. 13) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Mai 2024 (GVBl. I Nr. 20))
5. Die in Nummer 4 benannten Unterlagen werden für die Dauer von mindestens einem Monat im Internet veröffentlicht.
6. Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet wird in den Räumen der Regionalen Planungsstelle Havelland-Fläming in Teltow eine analoge Zugangsmöglichkeit zu den in Nummer 4 benannten Unterlagen zur Verfügung gestellt.

### Begründung:

Mit Beschluss Nr. 01/04/03 vom 26. Juni 2025 hatte die Regionalversammlung beschlossen, ein Änderungsverfahren zum Sachlichen Teilregionalplan Windenergienutzung 2027 durchzuführen. Das Änderungsverfahren soll mit der Absicht durchgeführt werden, zusätzliche Flächen als Vorranggebiet für die Windenergienutzung festzulegen, die nach § 4 des Gesetzes zur Festlegung von Flächenbedarfen für Windenergieanlagen an Land (Windenergieflächenbedarfsgesetz – WindBG) zusätzlich auf das regionale Flächenziel angerechnet werden können. Der Beschluss wurde im Amtsblatt für Brandenburg Nummer 31 vom 30. Juli 2025 öffentlich bekannt gemacht.

# **Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming**

## **Der Vorsitzende der Regionalversammlung**

### **Beschlussvorlage**

Für die Änderung des Sachlichen Teilregionalplans gelten die Vorschriften des Raumordnungsgesetzes, die auch für die Aufstellung eines Regionalplans anzuwenden sind. (§ 7 Absatz 7 ROG)

Mit Schreiben vom 23.07.2025 (Postausgang 24.07.2025) wurden die öffentlichen Stellen über den Aufstellungsbeschluss informiert und aufgefordert, Aufschluss über diejenigen von ihnen beabsichtigten oder bereits eingeleiteten Planungen und Maßnahmen sowie über deren zeitliche Abwicklung zu geben, die für das Änderungsverfahren zum Sachlichen Teilregionalplan Windenergienutzung 2027 bedeutsam sein können und weitere vorliegende Informationen, die für die Ermittlung und Bewertung des Abwägungsmaterials zweckdienlich sind, mitzuteilen. (§ 9 Absatz 1 Satz 2 ROG) Die öffentlichen Stellen wurden anhand einer kartografischen Darstellung über drei zusätzliche Flächen, die nach vorläufiger Einschätzung für eine Festlegung als Vorranggebiet für die Windenergienutzung in Betracht gezogen wurden, informiert. Das betraf die Flächen: „Windpark Mückendorf“, „Windpark Bensdorf“ und „VRW 32-Erweiterung“.

Der Verlauf und die Ergebnisse des Mitteilungsverfahrens nach § 9 Absatz 1 Satz 2 ROG sind in einem Bericht dokumentiert, der den Mitgliedern der Regionalversammlung zur Kenntnis gegeben wurde.

Im Ergebnis der Ausarbeitung des Planentwurfs unter Berücksichtigung der Ergebnisse des Mitteilungsverfahrens nach § 9 Absatz 1 Satz 2 ROG ist die Festlegung der folgenden zusätzlichen Vorranggebiete für die Windenergienutzung vorgesehen: VRW 32.1 Hohenseefeld/Ihlow-Erweiterung, VRW 56 Mückendorf und VRW 57 Bensdorf-Herrenhölzer. Die Gesamtfläche der drei Vorranggebiete beträgt 1.058 Hektar, die nach Einschätzung der Regionalen Planungsstelle nach § 4 Absatz 3 Satz 1 WindBG in vollem Umfang auf das regionale Teilflächenziel angerechnet werden können.

Bei der Durchführung des Änderungsverfahrens zum Sachlichen Teilregionalplan Windenergienutzung 2027 ist eine Umweltprüfung durchzuführen, in der die voraussichtlichen erheblichen Auswirkungen der zusätzlichen Festlegungen von Vorranggebieten für die Windenergienutzung auf Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit, Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt, Natura 2000 und (europäischer) Artenschutz, Fläche, Boden, Wasser, Luft, Klima, Landschaft, Kulturgüter und sonstige Sachgüter sowie die Wechselwirkung zwischen den vorgenannten Schutzgütern zu ermitteln und in einem Umweltbericht zu beschreiben und zu bewerten sind (§ 8 Absatz 1 Satz 1 ROG).

Für die nach § 8 Absatz 1 Satz 1 ROG vorzunehmende Umweltprüfung wurde ein Untersuchungsrahmen erarbeitet. Den öffentlichen Stellen, deren umwelt- und gesundheitsbezogener Aufgabenbereich von den Umweltauswirkungen der 1. Änderung des Sachlichen Teilregionalplans Windenergienutzung berührt werden kann, wurde vom 24. Juli 2025 bis zum 01. September 2025 Gelegenheit gegeben, zum Untersuchungsrahmen einschließlich des erforderlichen Umfangs und Detaillierungsgrads des Umweltberichts, Stellungnahmen abzugeben. (§ 2a Absatz 1 RegBkPIG i. V. m. § 8 Absatz 1 Satz 2 ROG)

Die Umweltprüfung und die Erarbeitung des Umweltberichts wurden von der Bosch & Partner GmbH (Büro Berlin) ausgeführt. Dabei wurden Hinweise, die von den öffentlichen Stellen mitgeteilt wurden, berücksichtigt.

Die für eine Festlegung vorgesehenen Vorranggebiete sind nach Maßgabe des § 28 Absatz 2 ROG als Beschleunigungsgebiete für die Windenergie an Land auszuweisen. Bei der Ausweisung der Beschleunigungsgebiete sind gemäß § 28 Absatz 4 ROG Regeln für wirksame Minderungs-

# Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming

## Der Vorsitzende der Regionalversammlung

### Beschlussvorlage

maßnahmen für die Errichtung und den Betrieb von Anlagen und deren Netzanschluss aufzustellen, um mögliche negative Auswirkungen vorrangiger Vorhaben zu vermeiden oder, falls dies nicht möglich ist, erheblich zu verringern.

Nach § 28 Absatz 5 Satz 1 ROG erfolgt die Ausweisung als Beschleunigungsgebiet und die Aufstellung von Regeln für Minderungsmaßnahmen im Rahmen des Planaufstellungsverfahrens zur Festlegung der Vorranggebiete für die Windenergienutzung.

Die Entscheidung über die Ausweisung als Beschleunigungsgebiete sowie das Aufstellen von Regeln für Minderungsmaßnahmen sind in der Ausarbeitung „Ausweisung als Beschleunigungsgebiete für die Windenergie an Land“ dargestellt.

Nach § 6 Absatz 2 Nummer 1 der Hauptsatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft beschließt die Regionalversammlung über die Aufstellung, Änderung, Ergänzung und Fortschreibung des Regionalplans.

### Abstimmungsergebnis:

<input type="checkbox"/> gemäß Beschlussvorlage		<input type="checkbox"/> mit Veränderungen		
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung

---

Marko Köhler  
Vorsitzender der Regionalversammlung

---

Lutz Klauber  
Leiter der Planungsstelle  
(für die Kenntnisnahme)